

## In Kürze

### 75 Jahre Richard Wolf

Die Richard Wolf GmbH, Knittlingen, feiert 2022 ihr 75-jähriges Jubiläum. Das 1947 als Familienbetrieb gegründete Unternehmen ist heute einer der führenden deutschen Spezialisten für die Endoskopie mit über 1500 Mitarbeitern und weltweit achtzehn Niederlassungen und 130 Auslandsvertretungen. Entwickelt, produziert und vertrieben werden eine Vielzahl von Produkten für die Endoskopie und die extrakorporale Stoßwellen-Behandlung in der Humanmedizin.

### Embedded und Metav verschoben

In enger Abstimmung mit den Ausstellern hat die Nürnberg Messe bereits im Dezember die Embedded World 2022 mit ihren begleitenden Konferenzen von März auf den 21. bis 23. Juni verschoben. Nun hat auch die Messe Düsseldorf den Termin für die Metav nach hinten verlegt: Die Fachmesse für Metallverarbeitung findet in diesem Jahr vom 21. bis 24. Juni statt. Der Bereich Medical ist ein Schwerpunkt der Metav 2022.

### Trumpf übernimmt Sisma

Die Trumpf GmbH + Co. KG, Ditzingen, hat zum Jahresende das gemeinsame Joint Venture Trumpf Sisma s.r.l., Schio, komplett von seinem italienischen Partner Sisma s.p.a. übernommen. Bislang hielt Trumpf 55 % der Anteile. Darüber hinaus soll das Laser-Metal-Fusion-Geschäft von Sisma in der Industrie sowie im Zahnmedizin- und Medizintechnik-Markt fortgeführt werden. Das bisherige Joint Venture wird in Trumpf Additive Manufacturing Italia s.r.l. umfirmiert.

### Premiere für Medical Fair Brasil

Die Messe Düsseldorf Group hat ihre Aktivitäten für den Gesundheitsmarkt in Brasilien neu ausgerichtet: Die Medical Fair Brasil wird erstmals vom 3. bis 6. Mai in Sao Paulo und dann mit einem jährlichen Veranstaltungsturnus stattfinden. Die Messe wird vom brasilianischen Medizintechnik-Herstellerverband Abimo kooperativ durchgeführt.

### Gemeinsame Aktivitäten

## Medtech Cluster Alliance D-A-CH vernetzt Wirtschaft, Forschung und Gesundheitsversorger

Das Forum Medtech Pharma e.V und seine 15 Partner der Medtech Cluster Alliance D-A-CH haben auf der Medica 2021 in Düsseldorf einen Letter of Intent (LoI) unterzeichnet. Sie setzten damit ein Zeichen für künftige strategische Kooperationen und gemeinsame Aktivitäten.

Die Medtech Cluster Alliance D-A-CH ist ein Zusammenschluss von Clusterorganisationen, Netzwerken und Initiativen der Medizintechnikbranche. Die Allianz besteht aus zehn deutschen, fünf österreichischen und einem Schweizer Partner und erschließt eine Innovations- und Wirtschaftsregion mit mehreren tausend

Medizintechnik- sowie Forschungspartnern. Zentrales Anliegen der Allianz ist die überregionale Vernetzung von Unternehmen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Gesundheitsversorgern und Investoren aus dem Gesundheitsbereich, um die Innovationskraft der D-A-CH Region zu steigern und den Wirtschaftsraum in seinen Wertschöpfungsketten gegenüber künftigen Krisen widerstandsfähiger zu machen.

Mit der Unterzeichnung des Letter of Intent verpflichten sich die Partner, die Sichtbarkeit zu erhöhen, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Synergien zu nutzen sowie den D-A-CH-Wirtschaftsraum zu stärken. „Die Allianz lebt von der Bewegung und dem Tun, sonst ist sie das Papier nicht wert“, so sieht es das Allianz-Board bestehend aus dem Forum Medtech Pharma (Deutschland), Human.tech technology Styria (Österreich) und dem Health Tech Cluster Switzerland.



(Bild: HTS/Medtech Cluster Alliance D-A-CH)

### One-Stop-Anbieter für Medizintechnik

## Ruetschi-Übernahme stärkt die Marktposition von Klingel in Europa

Die Klingel Medical Metal GmbH, ein Unternehmen von IK Partners (IK), hat im Dezember die Ruetschi Technology Holding AG mit Sitz in Muntelier/Kanton Freiburg übernommen. Diese Transaktion ist der vierte Unternehmenszukauf der Klingel Gruppe, seit IK 2018 einen Mehrheitsanteil an Klingel erworben hat, teilt das Unternehmen mit. Wie Klingel ist Ruetschi ein „One-Stop-Shop“-Partner mit umfangreicher Expertise in der Produktentwicklung, technischen Planung und Produktinnovation sowie in den regulatorischen Erfordernissen. Durch die

Akquisition beabsichtige Klingel, seine führende Position als Medtech-Auftragsfertiger in Europa und als Partner von globalen Kunden mit höchsten Qualitätsanforderungen weiter zu stärken, heißt es.

Mit der Übernahme von Ruetschi Technology gehören nun vier Tochterfirmen zu Klingel: Josef Ganter Feinmechanik in Dauchingen, Bächler Feintech in Hölstein/CH, der Verpackungsspezialist Puracon in Rosenheim sowie Ruetschi. Gruppenweit bedeutet dies rund 850 Mitarbeiter, 40000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche und über 400 Produktionsanlagen. Neben der CNC-Bearbeitung, Oberflächentechnik, Montage, Beschriftung und dem sterilen Verpacken von chirurgischen Instrumenten und Implantaten kann Klingel nun auch Kunststoffspritzen im Reinraum, Fünf-Achs-Schleifen von chirurgischen Schneidwerkzeugen, das 3D-Metall-Drucken sowie die Entwicklung von chirurgischen Mehrweg- und Single-Use-Instrumenten und kompletten Procedure-Kits entsprechend der MDR anbieten.



(Bild: Ruetschi)